

**”Jugendinformation 2004: Bestandsaufnahme  
und Ausblick ”**

**Bundesweite Fachtagung**

**Jugendinformation**

**- [www.jugendserver.de](http://www.jugendserver.de) -**

**vom 22. bis 24. November 2004**

**in Berlin**

**im Rahmen der Netdays**

Veranstaltungsort:  
Tagungshaus in der Alten Feuerwache  
Axel-Springer-Straße 40/41  
10969 Berlin  
Tel.: 030 25399221  
Fax: 030 2518906  
Internet: <http://www.alte-feuerwache.de>  
E-mail: [tagungshaus@alte-feuerwache.de](mailto:tagungshaus@alte-feuerwache.de)

Die Fachtagung wird veranstaltet vom "Jugendserver.de" - einem Projekt von Trägern der freien Jugendhilfe sowie des Bundes und der Bundesländer.

Eingeladen sind haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der außerschulischen Jugendarbeit aus dem Bundesgebiet, die Jugendinformation - Informationen zu Jugend und Jugendarbeit - anbieten oder anbieten wollen, Anregungen für eine Konzeptentwicklung brauchen oder einfach Erfahrungen austauschen möchten.

In der Bundesrepublik Deutschland existiert nach wie vor keine allgemein bundesweit vereinbarte Definition des Begriffs Jugendinformation. Es gibt kein staatliches Informationsmonopol bzw. keine zentralisierte Konzeption von Jugendinformation. Vielmehr findet Jugendinformation als ein Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe und dort zumeist der Jugendarbeit statt. Dabei hat sie vielerlei Gesichter: sie findet in Jugendinformationszentren statt, als Teil- oder Zusatzangebot in Ämtern und Behörden, als Online-Angebot von freien und öffentlichen Trägern etc.

Europaweit steigt das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Jugendinformation als eine grundsätzliche Bedingung für die Fähigkeit zur Partizipation am öffentlichen Leben. Dem gegenüber steht die Tatsache, dass in Deutschland Jugendinformationseinrichtungen zunehmend durch finanzielle Kürzungen bedroht und gezwungen sind, ihre Angebote zu reduzieren oder zu modifizieren. Wie passt das zusammen? Wie geht es weiter mit der Jugendinformation, und was sind Erfahrungen aus den vergangenen Jahren? Wo haben sich Netzwerke etablieren und Synergien entwickeln können? Haben wir etwas von unseren europäischen Nachbarn gelernt oder lohnt sich vielleicht ein verstärkter Blick über die Grenzen? Welche technischen Neuerungen haben sich bewährt und wie ist die internetgestützte Jugendinformation im Gesamtkontext heute zu verorten? Wie geht es weiter mit der Jugendinformation angesichts zunehmender Sparzwänge und fehlender Gesamtkonzepte?

Diesen Fragen möchte sich die sechste Jugendserver-Tagung widmen und zur Diskussion einladen. Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Jugendinformation werden von ihren Erfahrungen, Konzepten und Visionen berichten. Der traditionelle Projektmarkt entfällt diesmal, da die Tagung in die Netd@ys 2004 eingebettet ist, in deren Rahmen jede Menge innovativer medialer Informationsprojekte vorgestellt werden. Es wird genügend Gelegenheit geben, einen Ausschnitt davon kennen zu lernen. Darüber hinaus sind wir natürlich auf Ihre aktive Teilnahme und Ihre Diskussionsbeiträge gespannt, damit wir herausfinden können, wie es weitergeht mit der Jugendinformation in Deutschland.

## Programm

### Montag, 22. November 2004

Beginn der Jugendservertagung im Rahmen der Eröffnung und Pressekonferenz zu den Netd@ys Berlin Europa 2004 „Jugend ans Netz – Gleich im Netz“

Ab 13:30 Uhr

Einlass ins Internationale KulturCentrum ufaFabrik Berlin  
(Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin)

14:00 Uhr

**Begrüßung**  
Moderation

**Renate Schmidt**  
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

**Klaus Böger**  
Senator für Bildung, Jugend und Sport

**Helen McNamara**

Geschäftsführerin Netd@ys Berlin e.V.  
Projektleiterin Netd@ys Berlin

**Wolfgang Branoner**  
Initiative D21

- 14:45 Uhr **Präsentation des Jugendportals [www.netzcheckers.de](http://www.netzcheckers.de)**  
IJAB e.V.
- 15:15 Uhr Kulturelle Beiträge „YoungStars in Action“
- 15:20 Uhr **Empfang und Networking** im Foyer
- 16:30 Uhr **Jugendaktionen Netzcheckers**  
Bühnenprogramm „YoungStars in Action“ (auch live im Internet)  
LAN Party  
Online-Aktionen
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung
- 19:00 Uhr Abendessen in der Alten Feuerwache

**Dienstag, 23. November**  
**2004**

- 9:00 - 9:30 Uhr Begrüßung
- **Carla Range-Schmedes**, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Berlin
  - **Reinhilde Godulla**, Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V.
  - **Peter Klausch**, Vertreter der Lenkungsgruppe Jugendserver
  - **Dr. Anneli Starzinger**, Projektleiterin Jugendserver, IJAB e.V.
- 09:45 – 10:30 Uhr
- Einführungsvortrag:  
**“Jugendinformation in Deutschland: wo kommen wir her, wo gehen wir hin?“**  
Referentinnen:  
**Sibylle Arnecke**, Jugendinformationszentrum München  
**Ulrike Schmidt**, Koordinatorin Lizzy.net  
**Dr. Anneli Starzinger**, Projektleiterin Jugendserver
- 10:30 – 10:45 Uhr Kaffeepause
- 10:45 – 11:30 Uhr **“Kein Geld mehr für die Jugendinformation – und jetzt?“**  
**Erfahrungsberichte von Problemszenarien und Ausblicke**  
Referenten:  
**Andreas Ruff**, Jugendinformationszentrum Essen  
**Dr. Joachim Lass**, AGJF Sachsen
- 11:45 - 13:00 Uhr Podiumsdiskussion:  
**”Ohne Netz und doppelten Boden.....“**  
**Wie steht es mit der Vernetzung in der Jugendinformation? Welche Bedarfe gibt es und wie werden Synergien genutzt?**

Moderation: **John Gerardu**, Senat für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales Bremen

Diskussions-Teilnehmer/-innen:

- **Florian Dallmann**, Stellvertretender Vorsitzender Deutscher Bundesjugendring (DBJR)
- **Nadine Bähring**, Landesjugendserver Mecklenburg-Vorpommern
- **Birgit Grämke**, Stiftung Demokratische Jugend/ Bundesinitiative Jugend ans Netz
- **Micz Flor**, Redaktion und Alltag - Flor Lay GbR/Fluter.de

*Anschließend Diskussion*

13:00 - 14:00 Uhr

Mittagessen

14:15 - 15:00 Uhr

**„Nicht nur für sondern mit Jugendlichen informieren“  
Partizipation von Jugendlichen in der Jugendinformation am  
Beispiel vom fluter.de, dem Online-Magazin der Bundeszentrale für  
politische Bildung**

Referent:

**Micz Flor**, Redaktion und Alltag - Flor Lay GbR/Fluter.de

*Anschließend Diskussion*

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:15 - 18:15 Uhr

**Arbeitsgruppen zu verschiedenen Aspekten aktueller  
Jugendinformationdiskussion**

*AG 1: Die Sache mit der Technik*

*Wie hat sich die internetgestützte Jugendinformation in den letzten Jahren entwickelt? Welche Tools haben sich bewährt, welche Angebote werden angenommen, welche nicht? Wo geht die Reise hin?*

Referenten:

**Jürgen Ertelt**, Bundesinitiative Jugend ans Netz

**Christian Herrmann**, Bundesinitiative Jugend ans Netz

*AG 2: Von Thesauren und anderen Monstern*

*Es hat erste Versuche gegeben, einen Thesaurus der Jugendinformation zu entwickeln. Wie kann daran angeknüpft werden?*

Moderation: **Reinhard Schwalbach**, IJAB e.V.

Referenten:

**Markus Gerstmann**, ServiceBureau Internationale Jugendkontakte

**Lorenz Kahlke**, Lektor und freier Journalist

*AG3: Wohin reist die europäische Jugendinformation?*

*Ein- und Ausblicke in europäische Jugendinformationspolitik*

Moderation: **Eurodesk**, IJAB e.V., Bonn

Referenten:

**Bob Payne**, Eurodesk

**Jon Alexander**, ERYICA

(Dieser Workshop findet in englischer Sprache statt)

*AG4: Jugend ans Netz – Bestandsaufnahme*

*Große Teile der jugendlichen Bevölkerung sind im Netz aktiv. Jetzt wollen und sollen verstärkt die Einrichtungen der Jugendarbeit und deren informelle Lernformen im Bereich medialer Bildung mitmischen. Die Bundesinitiative Jugend ans Netz schafft vor diesem Hintergrund Bedingungen dafür, dass nicht zuletzt Sozial- und Bildungsbenachteiligte in außerschulischen Kontexten gefördert werden. In diesem Workshop*

wird eine Zwischenbilanz der vielfältigen Aufgaben und Chancen des bundesweiten JaN-Projektes gezogen.

Moderation: **Dirk Rehlmeier**, IJAB e.V.

Referentinnen:

**Birgit Grämke**, Stiftung Demokratische Jugend/Bundesinitiative JaN

**Marina Stahmann**, Juletec Sassnitz GmbH

AG5: *Welche Jugend – wie ans Netz?*

*Wie nutzen Jugendliche verschiedener sozialer Herkunft das Netz? Auf der Grundlage empirischer Daten und praktischer Erfahrungen geht es darum, mit einem differenzierten Blick auf die Zielgruppe „der Jugendlichen“ die eigene Praxis zu reflektieren und neue Ansatzpunkte für die Internetarbeit mit Jugendlichen zu diskutieren.*

Moderation: **Dr. Nadia Kutscher**, Kompetenzzentrum Informelle Bildung (Universität Bielefeld)/Bundesinitiative Jugend ans Netz

Referent/-innen:

**Stefan Iske**, Kompetenzzentrum Informelle Bildung

**Alexandra Klein**, Kompetenzzentrum Informelle Bildung

18:30 - 19:30 Uhr

Plenum: Berichte aus den Arbeitsgruppen

20:00 Uhr

Abendessen

### **Mittwoch, 24. November 2004**

9:00 - 10:00 Uhr

**„Infos gibt´s im Netz. Brauchen wir noch Jugendinformationszentren?“**

Zum Verhältnis von Online- und Offline Information am Beispiel der österreichischen Jugendinformationspraxis

Referentin:

**Alexandra Cangelosi**, jugendinfo.cc/Arbeitsgemeinschaft

Österreichische Jugendinfos

*Anschließend Diskussion*

10:30 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 - 12:00 Uhr

**„Alles neu beim Jugendserver? Wie geht es 2005 weiter?“**

Referent:

**Reinhard Schwalbach**, Vertreter der Lenkungsgruppe

*Anschließend Diskussion*

12:00 Uhr

Mittagessen

13:00 Uhr

Ende der Tagung und Abreise

